

313500-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Rahmenverträge für Beratungsleistungen zur Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik mit der Bereitstellung eines Incident Response Teams

OJ S 93/2025 15/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: gematik GmbH

E-Mail: vergabestelle@gematik.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenverträge für Beratungsleistungen zur Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik mit der Bereitstellung eines Incident Response Teams

Beschreibung: Die gematik betreibt zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben eine interne IT-Landschaft, die von den Produktteams und Linienorganisationen intensiv genutzt wird. Dazu gehören zum einen die IT-Umgebungen für die Produktentwicklung (u.a. Entwicklungs- und Testumgebungen), zum anderen die IT-Anwendungen für die geschäftlichen Prozesse und die Arbeitsorganisation der gematik - insgesamt zählen dazu über 60 geschäftsrelevante IT-Anwendungen, für die eine erforderliche technische Infrastruktur innerhalb der gematik bereitgestellt werden muss und von der IT-Abteilung betrieben wird. Dazu zählen u.a. Netzwerke, Firewalls, Serverfarmen, Virtualisierung, Datenspeicher, Backup- und Wiederherstellung, Monitoring, Automatisierung, IT-Sicherheit. In den letzten Jahren wurden massive Anstrengungen unternommen, die interne IT-Infrastruktur auf die sich stark verändernde Arbeitsweise der gematik umzustellen, gleichermaßen müssen kontinuierlich neue Technologiesprünge aus der IT-Marktentwicklung aufgegriffen werden, um technologische Altlasten mit daraus resultierenden Sicherheits- und Betriebsrisiken zu vermeiden. Insbesondere durch die Entwicklung in Richtung Cloud und durch den verstärkten Fokus der gematik in der Öffentlichkeit nehmen die Modernisierungs- und Sicherheitsanforderungen auch an die interne IT-Infrastruktur stetig zu. Die gematik ist dabei Bedrohungsrisiken mit Angriffsversuchen auch auf die interne IT-Infrastruktur ausgesetzt. In Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen Rahmenverträge zu der Beschaffung von Unterstützungsleistungen zur Modernisierung und Weiterentwicklung der technischen IT-Infrastruktur mit dem Ziel einer schnellen Reaktionsfähigkeit im Angriffs- und Kompromittierungsfall der IT-Infrastruktur abgeschlossen werden.

Kennung des Verfahrens: 097de6d0-9671-40d4-8d23-7e7eecfc549b

Interne Kennung: 2025-0021

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79417000 Sicherheitsberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer kann seine Leistungen grundsätzlich remote erbringen, außer in den in den Verträgen und deren Anlagen geregelten Fällen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y53YTHP3HAEF 1) Die gematik führt dieses Vergabeverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durch; 2) Mit dem Angebot sind sämtliche der aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebotes sind die von der Vergabestelle auf der angegebenen Internetseite zum Download zur Verfügung gestellten Vordrucke und Formblätter zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung oder Aufklärung / Erläuterung von Unterlagen. Sämtliche Unterlagen sind in elektronischer Form sowie in Textform nach § 126b BGB über die genannte Vergabepattform einzureichen; 3) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über die genannte Vergabepattform einzureichen; 4) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung des Angebots und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt; 5) Die Verfahrens- und Vertragssprache ist deutsch; 6) Der Auftraggeber fordert mit dem Angebot unter anderem folgende Informationen: - Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG § 19 MiLoG, § 21 SchwarzarbG. - Angaben zum Nichtvorliegen von unionsrechtlichen Ausschlussgründen gem. Art. 5k der VO (EU) 2022/576 (RU-Sanktionen). - Angaben zur Eintragung im Handelsregister. - Angaben zum Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister bzw. vergleichbarer Register aus dem Sitzland des Unternehmens (sofern Sitz nicht in Deutschland). -Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen und haben mit Angebotsabgabe sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen (- siehe Eignungsformblatt Anlage 04 Ziffer VI. und Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 05)). Der Bieter hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer übertragen will - siehe Eignungsformblatt (Anlage 04 Ziffer VII.). Sofern der Bieter von der Eignungsleihe gem. § 47 VgV Gebrauch macht, hat er die Unternehmen, deren Eignung er sich bedient, zu benennen - siehe Eignungsformblatt (Anlage 04 Ziffer VII.). In diesem Fall hat er zudem eine entsprechende Verpflichtungserklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass ihm die Kapazitäten der Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung Unteraufträge (Anlage 06)). Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft und für den Fall des Einsatzes von Eignungsleihgebern muss durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. durch jeden Eignungsleihgeber ein entsprechend ausgefülltes Eignungsformblatt (Anlage 04) eingereicht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Betrug: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Korruption: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§123, 124 GWB (Eigenerklärung gem. Anlage 04)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag zur Beratung Infrastrukturmodernisierung

Beschreibung: Bei diesem Rahmenvertrag handelt es sich um die Grundlage für den Abruf von Beratungsleistungen zur Unterstützung wichtiger Modernisierungsinitiativen in unterschiedlichen Technologiebereichen bzw. diversen Software-Lösungen. Für den bedarfsgerechten flexiblen Abruf von Leistungen für wichtige IT-Modernisierungsinitiativen stehen maximal 240 Personentage während der Vertragslaufzeit als Höchstmenge des Rahmenvertrages zur Verfügung.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79417000 Sicherheitsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer kann seine Leistungen grundsätzlich remote erbringen, außer in den in den Verträgen und deren Anlagen geregelten Fällen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Leistung ist in zwei (2) Fachlose aufgeteilt: Los 1: Rahmenvertrag zur Beratung IT-Infrastrukturmodernisierung
Los 2: Rahmenvertrag zur Bereitstellung Incident Response Team und Beratung IT-Forensik
Die Bieter haben mit Abgabe des Angebotes im Eignungsformblatt (Anlage 04) anzugeben, für welches der zwei Lose, oder ob sie ggf. für beide Lose ein Angebot abgeben und die dafür vom Auftraggeber jeweils entsprechend vorgegebenen Vergabeunterlagen zu verwenden. Ein Bieter kann den Zuschlag für beide Lose erhalten, wenn er für jedes einzelne Los nach den für das jeweilige Los geltenden Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Es ist eine Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe nachzuweisen. Sofern eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) noch nicht besteht, ist zu erklären, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. In dem Zuge ist eine Erklärung eines Versicherers, aus der hervorgeht, dass er zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist, als Anlage beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Sofern eine Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister (oder in einem vergleichbaren Register) besteht, ist ein aktueller Handelsregisterauszug (oder vergleichbarer Auszug), der nicht älter als 3 Monate ist, gerechnet ab der Abgabefrist des Verfahrens, einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie - Für Los 1 Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme in einem Unternehmen mit Sitz in der EU oder dem EWR und mindestens 400 Beschäftigten zum Gegenstand hatte und die Bewertung der IST-Situation sowie die Beratung und Anleitung zur Migration auf einen den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Betriebszustand umfasste. - Für Los 2 Notfall- und Wiederherstellungsmaßnahmen für den Fall der Kompromittierung von IT-Systemen bzw. die Vorbereitung auf einen solchen Fall umfasste. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn der Beratungsvertrag in diesem Zeitraum abgeschlossen wurde und mindestens schon 6 Monate läuft. Der 3-Jahres-Zeitraum beinhaltet dabei das bereits angefangene Jahr 2025 (bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung) sowie die Jahre 2022, 2023 und 2024. Mindestanforderungen: Für beide Lose: - Es müssen pro Los mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Auftragsvolumen: ? Für Los 1: mindestens 30 Personentage (PT) pro Jahr ? Für Los 2: mindestens 20 Personentage (PT) pro Jahr Für Los 1: - Eines der Referenzprojekte MUSS Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme mit den Software Lösungen VMware ODER Splunk beinhaltet haben

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Umsatzangaben (netto) über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben zu vergleichbaren Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind - Beratungsleistungen im Bereich

sicherheitsrelevanter IT-Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik -, muss in den letzten drei Jahren mindestens folgende Summen betragen (Mindestanforderung): Los 1: 648.000 EUR (netto) pro Jahr Los 2: 720.000 EUR (netto) pro Jahr

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: ISO 27001 Zertifizierung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung des ISO 27001 Der Bieter hat über folgende Zertifizierung zu verfügen: -ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem) Das Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifizierter Dienstleister im Bereich APT-Response (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss als qualifizierter Advanced Persistent Threat (APT)-Response-Dienstleister (qualifizierter Sicherheitsdienstleister gem. § 3 Abs. 3 BSIG) beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gelistet sein.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Business Continuity Management (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Für Los 2 gilt: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine ISO 22301 Zertifizierung verfügen. Liegt die geforderte Zertifizierung nicht vor, muss der Nachweis der Einhaltung dieser Anforderung an das BCM über den als Anlage beigefügten BCM-Fragenkatalog geführt werden (Selbstauskunft - Anlage 14).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe nachzuweisen. Sofern eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) noch nicht besteht, ist zu erklären, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. In dem Zuge ist eine Erklärung eines Versicherers, aus der hervorgeht, dass er zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist, als Anlage beizufügen. - Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 2 gilt: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine ISO 22301 Zertifizierung verfügen. Liegt die geforderte Zertifizierung nicht vor, muss der Nachweis der Einhaltung dieser Anforderung an das BCM über den als Anlage beigefügten BCM-Fragenkatalog geführt werden (Selbstauskunft - Anlage 14). - Business Continuity Management

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern eine Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister (oder in einem vergleichbaren Register) besteht, ist ein aktueller Handelsregisterauszug (oder vergleichbarer Auszug), der nicht älter als 3 Monate ist, gerechnet ab der Abgabefrist des Verfahrens, einzureichen. - Handelsregisterauszug

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung des ISO 27001 Der Bieter hat über folgende Zertifizierung zu verfügen: -ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem) Das Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen. - ISO 27001 Zertifizierung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss als qualifizierter Advanced Persistent Threat (APT)-Response-Dienstleister (qualifizierter Sicherheitsdienstleister gem. § 3 Abs. 3 BSIG) beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gelistet sein. - Qualifizierter Dienstleister im Bereich APT-Response

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (netto) über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. - Umsatzangaben des Unternehmens

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind - Beratungsleistungen im Bereich sicherheitsrelevanter IT-Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik -, muss in den letzten drei Jahren mindestens folgende Summen betragen (Mindestanforderung). Los 1: 648.000 EUR (netto) pro Jahr Los 2: 720.000 EUR (netto) pro Jahr - Umsatzangaben zu vergleichbaren Leistungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie - Für Los 1 Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme in einem Unternehmen mit Sitz in der EU oder dem EWR und mindestens 400 Beschäftigten zum Gegenstand hatte und die Bewertung der IST-Situation sowie die Beratung und Anleitung zur Migration auf einen den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Betriebszustand umfasste. - Für Los 2 Notfall- und Wiederherstellungsmaßnahmen für den Fall der Kompromittierung von IT-Systemen bzw. die Vorbereitung auf einen solchen Fall umfasste. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn der Beratungsvertrag in diesem Zeitraum abgeschlossen wurde und mindestens schon 6 Monate läuft. Der 3-Jahres-Zeitraum beinhaltet dabei das bereits angefangene Jahr 2025 (bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung) sowie die Jahre 2022, 2023 und 2024.

Mindestanforderungen: Für beide Lose: - Es müssen pro Los mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Auftragsvolumen: ? Für Los 1: mindestens 30 Personentage (PT) pro Jahr ? Für Los 2: mindestens 20 Personentage (PT) pro Jahr Für Los 1: - Eines der Referenzprojekte MUSS Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme mit den Software Lösungen VMware ODER Splunk beinhaltet haben - Unternehmensbezogene Referenzprojekte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern Angebote unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen - soweit zulässig - nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Angebots, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/06/2025 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat für jedes Los, in dem er ein Angebot abgibt, die technischen Fachkräfte zu benennen, die er für die Leistungserbringung einsetzen will und diese der jeweils vom AG geforderten Qualifikation zuzuordnen. Es müssen pro Los mindestens zwei technische Fachkräfte verbindlich angegeben werden, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Die Zertifikate der technischen Fachkräfte sind mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen für beide Lose: -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über eine über eine GCFA (GIAC Certified Forensic Analyst)-Zertifizierung verfügen. -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über eine SANS FOR508 (Advanced Incident Response, Threat Hunting and Digital Forensics)-Zertifizierung verfügen. -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über über eine SANS SEC511 (Continuous Monitoring and Security Operations)-Zertifizierung verfügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gematik GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gematik GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag zur Bereitstellung Incident Response Team und Beratung IT-Forensik
Beschreibung: Bei diesem Rahmenvertrag handelt es sich um die Grundlage für den Abruf von folgenden Leistungen: - Bereitstellung eines Bereitschaftsteams (sog. Incident Response Team): Leistungserbringung als monatliche Pauschalleistung (= feststehendes Leistungselement). - Beratung zur IT-Forensik. Für den Fall eines erfolgreichen Angriffes auf die IT-Infrastruktur sollen zusätzliche Beratungsleistungen zur forensischen Analyse im Falle der erfolgreichen Kompromittierung von informationstechnischen Systeme innerhalb der gematik auf Abruf durch den AG erbracht werden; die Höchstmenge des Rahmenvertrages beträgt insofern maximal 80 Personentage.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79417000 Sicherheitsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer kann seine Leistungen grundsätzlich remote erbringen, außer in den in den Verträgen und deren Anlagen geregelten Fällen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Leistung ist in zwei

(2) Lose aufgeteilt: Los 1: Rahmenvertrag zur Beratung IT-Infrastrukturmodernisierung

Los 2: Rahmenvertrag zur Bereitstellung Incident Response Team und Beratung IT-Forensik

Die Bieter haben mit Abgabe des Angebotes im Eignungsformblatt (Anlage 04) anzugeben, für

welches der zwei Lose, oder ob sie ggf. für beide Lose ein Angebot abgeben und die dafür

vom Auftraggeber jeweils entsprechend vorgegebenen Vergabeunterlagen zu verwenden. Ein

Bieter kann den Zuschlag für beide Lose erhalten, wenn er für jedes einzelne Los nach den für

das jeweilige Los geltenden Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung /

Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Es ist eine

Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit

Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe nachzuweisen.

Sofern eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare

marktübliche Versicherung) noch nicht besteht, ist zu erklären, dass eine solche Versicherung

im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. In dem Zuge ist eine Erklärung eines

Versicherers, aus der hervorgeht, dass er zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung

bereit ist, als Anlage beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug (Mit dem Angebot; Mittels

Dritterklärung): Sofern eine Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister (oder in einem

vergleichbaren Register) besteht, ist ein aktueller Handelsregisterauszug (oder vergleichbarer

Auszug), der nicht älter als 3 Monate ist, gerechnet ab der Abgabefrist des Verfahrens,

einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem

Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach

ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus

den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie - Für Los 1

Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme in einem

Unternehmen mit Sitz in der EU oder dem EWR und mindestens 400 Beschäftigten zum

Gegenstand hatte und die Bewertung der IST-Situation sowie die Beratung und Anleitung zur Migration auf einen den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Betriebszustand umfasste. - Für Los 2 Notfall- und Wiederherstellungsmaßnahmen für den Fall der Kompromittierung von IT-Systemen bzw. die Vorbereitung auf einen solchen Fall umfasste. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn der Beratungsvertrag in diesem Zeitraum abgeschlossen wurde und mindestens schon 6 Monate läuft. Der 3-Jahres-Zeitraum beinhaltet dabei das bereits angefangene Jahr 2025 (bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung) sowie die Jahre 2022, 2023 und 2024. Mindestanforderungen: Für beide Lose: - Es müssen pro Los mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Auftragsvolumen: ? Für Los 1: mindestens 30 Personentage (PT) pro Jahr ? Für Los 2: mindestens 20 Personentage (PT) pro Jahr Für Los 1: - Eines der Referenzprojekte MUSS Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme mit den Software Lösungen VMware ODER Splunk beinhaltet haben

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Umsatzangaben (netto) über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben zu vergleichbaren Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind - Beratungsleistungen im Bereich sicherheitsrelevanter IT-Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik -, muss in den letzten drei Jahren mindestens folgende Summen betragen (Mindestanforderung): Los 1: 648.000 EUR (netto) pro Jahr Los 2: 720.000 EUR (netto) pro Jahr

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ISO 27001 Zertifizierung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung des ISO 27001 Der Bieter hat über folgende Zertifizierung zu verfügen: -ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem) Das Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifizierter Dienstleister im Bereich APT-Response (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss als qualifizierter Advanced Persistent Threat (APT)-Response-Dienstleister (qualifizierter Sicherheitsdienstleister gem. § 3 Abs. 3 BSIG) beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gelistet sein.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Business Continuity Management (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Für Los 2 gilt: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine ISO 22301 Zertifizierung verfügen. Liegt die geforderte Zertifizierung nicht vor, muss der Nachweis der Einhaltung dieser Anforderung an das BCM über den als Anlage beigefügten BCM-Fragenkatalog geführt werden (Selbstauskunft - Anlage 14).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe nachzuweisen. Sofern eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung) noch nicht besteht, ist zu erklären, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. In dem Zuge ist eine Erklärung eines Versicherers, aus der hervorgeht, dass er zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist, als Anlage beizufügen. - Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 2 gilt: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine ISO 22301 Zertifizierung verfügen. Liegt die geforderte Zertifizierung nicht vor, muss der Nachweis der Einhaltung dieser Anforderung an das BCM über den als Anlage beigefügten BCM-Fragenkatalog geführt werden (Selbstauskunft - Anlage 14). - Business Continuity Management

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern eine Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister (oder in einem vergleichbaren Register) besteht, ist ein aktueller Handelsregisterauszug (oder vergleichbarer Auszug), der nicht älter als 3 Monate ist, gerechnet ab der Abgabefrist des Verfahrens, einzureichen. - Handelsregisterauszug

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung des ISO 27001 Der Bieter hat über folgende Zertifizierung zu verfügen: -ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem) Das Zertifikat ist mit dem Angebot einzureichen. - ISO 27001 Zertifizierung

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss als qualifizierter Advanced Persistent Threat (APT)-Response-Dienstleister (qualifizierter Sicherheitsdienstleister gem. § 3 Abs. 3 BSIG) beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gelistet sein. - Qualifizierter Dienstleister im Bereich APT-Response

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (netto) über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. - Umsatzangaben des Unternehmens

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der erwirtschaftete Umsatz mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind - Beratungsleistungen im Bereich sicherheitsrelevanter IT-Infrastrukturmodernisierung und IT-Forensik -, muss in den letzten drei Jahren mindestens folgende Summen betragen (Mindestanforderung). Los 1: 648.000 EUR (netto) pro Jahr Los 2: 720.000 EUR (netto) pro Jahr - Umsatzangaben zu vergleichbaren Leistungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind unternehmensbezogene Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie - Für Los 1 Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme in einem Unternehmen mit Sitz in der EU oder dem EWR und mindestens 400 Beschäftigten zum Gegenstand hatte und die Bewertung der IST-Situation sowie die Beratung und Anleitung zur Migration auf einen den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Betriebszustand umfasste. - Für Los 2 Notfall- und Wiederherstellungsmaßnahmen für den Fall der Kompromittierung von IT-Systemen bzw. die Vorbereitung auf einen solchen Fall umfasste. Ein Referenzprojekt gilt als in den letzten 3 Jahren erbracht, wenn der Beratungsvertrag in diesem Zeitraum abgeschlossen wurde und mindestens schon 6 Monate läuft. Der 3-Jahres-Zeitraum beinhaltet dabei das bereits angefangene Jahr 2025 (bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung) sowie die Jahre 2022, 2023 und 2024. Mindestanforderungen: Für beide Lose: - Es müssen pro Los mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren nachgewiesen werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Auftragsvolumen: ? Für Los 1: mindestens 30 Personentage (PT) pro Jahr ? Für Los 2: mindestens 20 Personentage (PT) pro Jahr Für Los 1: - Eines der Referenzprojekte MUSS Beratungsleistungen zur Modernisierung sicherheitsrelevanter IT-Systeme mit den Software Lösungen VMware ODER Splunk beinhaltet haben - Unternehmensbezogene Referenzprojekte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y53YTHP3HAEF>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 13/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Sofern Angebote unvollständig eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen - soweit zulässig - nachzufordern. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen führen gleichwohl zum Ausschluss des Angebots, wenn nach pflichtgemäßer Ausübung des Ermessens von einer Nachforderung abgesehen wird.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/06/2025 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter hat für jedes Los, in dem er ein Angebot abgibt, die technischen Fachkräfte zu benennen, die er für die Leistungserbringung einsetzen will und diese der jeweils vom AG geforderten Qualifikation zuzuordnen. Es müssen pro Los mindestens zwei technische Fachkräfte verbindlich angegeben werden, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Die Zertifikate der technischen Fachkräfte sind mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen für beide Lose: -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über eine über eine GCFA (GIAC Certified Forensic Analyst)-Zertifizierung verfügen. -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über eine SANS FOR508 (Advanced Incident Response, Threat Hunting and Digital Forensics)-Zertifizierung verfügen. -Mindestens ein MA des AN der in die Leistungserbringung einbezogen wird MUSS über über eine SANS SEC511 (Continuous Monitoring and Security Operations)-Zertifizierung verfügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren ist in Kapitel 2 des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt. Ein Nachprüfungsverfahren wird nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschrift ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations-

und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: gematik GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: gematik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: gematik GmbH
Registrierungsnummer: HRB 96351
Postanschrift: Friedrichstr. 136
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsabteilung / Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@gematik.de
Telefon: +49 3040041-0
Fax: +49 30-40041111
Internetadresse: <https://www.gematik.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e76c0e1a-8099-40cf-8976-6fc964ce9f64-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anhand der Bieterfragen werden die Vergabeunterlagen aktualisiert und dementsprechend werden neue Fristen im Vergabeverfahren gesetzt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Frist zur Einreichung von Bieterfragen bisher: 05.05.2025 Frist

zur Einreichung von Bieterfragen NEU: 02.06.2025 Frist zur Angebotsangabe bisher:

15.05.2025 Frist zur Angebotsangabe NEU: 13.06.2025 Zuschlagsbindefrist bisher:

23.06.2025 Zuschlagsbindefrist NEU: 14.07.2025

Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/05/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: debc6a8b-3d66-4acc-8e4a-f09ce7be750a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2025 14:30:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 313500-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2025